

LMZ

WM in Katar geht das oder geht das nicht ?

In diesem Jahr ist die WM alles andere als normal, weil sie in Katar stattfindet. Deshalb findet sie am Anfang des Winters statt. Und nur aus dem Grund, dass es in Katar im Sommer zwischen 40 und 50 Grad heiß werden kann. Trotzdem wollen viele Menschen die WM nicht einschalten.

WM 2022



Und zwar weil es in Katar ein paar Sachen zum Meckern gibt. Zum Beispiel können Frauen in Katar nicht heiraten ohne ihren Vater oder ein anderes männliches Familienmitglied zu fragen. Und wenn sie sich wieder scheiden lassen wollen, müssen sie ganz genau vor Gericht erklären, warum sie sich von ihrem Mann trennen wollen. Wenn ein Mann sich von seiner Frau trennen will, ist das ganz leicht. Er muss ihr einfach sagen oder schreiben „Wir scheiden uns jetzt“, dann sind sie geschieden. Aber das ist noch nicht alles. Frauen müssen ihre Männer fast für alles fragen. Egal ob sie arbeiten, in Urlaub fahren oder einfach nur das Haus verlassen wollen. Und nicht all dies sind Gesetze, manches sind auch alte Regeln, die noch viele Menschen in Katar einhalten. Den meisten Menschen in Katar geht es gut. Es gibt immer mehr Hotels, Einkaufszentren und Fußballstadien. Alles soll toll aussehen zur WM. Deshalb arbeiteten und arbeiten viele ausländische Arbeiterinnen und Arbeiter an den neuen Fußballstadien. Vor allem werden die Arbeiter, die aus Indien, aus der Nähe Indiens nichts auf der Baustelle zu essen oder zu trinken. Manche halten das gesundheitlich nicht aus und von den Philippinen ausgenutzt. Diese Menschen brauchen den Beruf. Aber es gibt sehr wenig Geld für die harte Arbeit, die die Menschen bei 40-50 Grad ausüben. Oft gibt es sogar . Oft haben die Arbeiter auch kein eigenes Zimmer, sondern teilen sich ein dreckiges Zimmer mit vielen. Noch nicht einmal in ihr Land können sie zurück, weil ihnen die Ausreise verwehrt wird. Beschwerden können sie sich nirgends, weil Polizei, Medien und das Gericht unterstehen der Regierung von Katar. Es gibt für uns nur einen Weg diesen Menschen zu helfen: wir dürfen die WM-Spiele gar nicht oder nur wenig einschalten. (Informationen aus ZDF Tivi- LOGO!)

Geschrieben eure Luisa

Rätsel über Katar

Wie heiß kann es in Katar werden ? 30-40 40-50 20-30

Wen müssen Frauen fragen wenn sie Heiraten? Männer Kinder

LMZ

Kann man sich an Süßem überfressen?

Kurz gesagt: Ja, man kann sich an Süßem überfressen. Und das darf auch mal passieren. Nur nicht zu oft. Einmal in zwei Monaten ist völlig O.K. Aber wenn du dich jetzt zwei- bis dreimal im Monat überfrisst, kann das ernste Folgen haben.

Hier sind 5 Tipps, was du machen solltest, wenn es passiert:

1. Iss nichts Süßes mehr!
2. Trinke Tee mit Honig (beruhigt den Magen).
3. Gehe raus (Frische Luft und Bewegung helfen beim Verdauen und lenken ab).
4. Setze dich danach mit einer Wärmflasche aufs Sofa.
5. Wenn du wieder Hunger bekommst, iss etwas Gesundes.

Das sind die 5 Tipps. Und nicht zu viel Süßes essen. Geschrieben von eurer Luisa .

(Informationen ZDF Tivi-LOGO!)

Witz des Monats

Der Arzt Kommt in den OP. Er Fragt die Krankenschwester: „Was ist den los ?“

Die Schwester meint: „Das Kind hat einen Stift verschluckt.“ Das Kind möchte wissen: „Was soll ich machen?“ Der Arzt sagt : „Setz dich hin und schreib deinen Namen auf!“

Wir helfen

Bald ist die wieder die Vorweihnachtszeit. Und für uns Zeit zu helfen. Denn Weihnachten ist eine Zeit in der wir uns helfen sollten. Aber Helfen ist nicht nur anderen einen Gefallen tun, wenn sie uns darum bitten. Es heißt auch andere aufzumuntern, ihnen beizustehen und es heißt andere zu unterstützen. Helfen sollte man jedem und nicht nur deiner besten Freundin oder deinem besten Freund. Wir werden uns in der Weihnachtszeit helfen!

Bastel Tipp: Ohrwurm Hotel

Wusstet ihr, dass Ohrenkneifer sehr nützlich für den Garten sind, weil sie nämlich sehr gerne Blattläuse fressen. Möchte man sie im Garten haben, brauchen sie ein Haus. Als erstes bemalst einen Tontopf. Dann füllst du ihn mit Holzwolle. Danach setzt du den Topf entweder kopfüber in ein Beet oder hängst ihn kopfüber an einem Baum auf. Achte dabei darauf, dass der Topf Kontakt zum Baum oder einem Ast hat.